

CERTAMEN CAROLINUM

An die Fachlehrerinnen und Fachlehrer
für Latein und Griechisch
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, im Oktober 2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

„Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor der Würde des Menschen und Bereitschaft zum sozialen Handeln zu wecken, ist vornehmstes Ziel der Erziehung. Die Jugend soll erzogen werden im Geist der Menschlichkeit, der Demokratie und der Freiheit, zur Duldsamkeit und zur Achtung vor der Überzeugung des anderen, zur Verantwortung für Tiere und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, in Liebe zu Volk und Heimat, zur Völkergemeinschaft und zur Friedensgesinnung.“ So lautet §2 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen.

Daher sollten wir uns glücklich schätzen, wenn junge Leute zunehmend bereit sind, Verantwortung in Politik und Gesellschaft zu übernehmen. Aber bereits Cicero warnt davor, diesen Weg zu unterschätzen: „*Huic hominum generi fateor... magnos esse experiundos et subeundos labores*“ (Pro Sestio 138). Lassen sich solche Zitate einfach auf unsere Zeiten übertragen? Die Schriften der antiken Autoren laden uns zumindest ein innezuhalten, vorschnellen und einfachen Antworten auf drängende Fragen nicht unbedacht das Wort zu reden, sondern einen kritischen und erweiterten Blick auf eigene Einstellungen, die eigene Existenz und die eigene Umwelt zu gewinnen. Dazu mögen die Auseinandersetzungen mit den diesjährigen Themen des Wettbewerbs beitragen.

Es freut uns, dass die Anliegen des Certamen Carolinum, welches sich dem oben genannten Erziehungsauftrag und der europäischen Idee verpflichtet weiß, von vielen Seiten geschätzt wird. So freuen wir uns sehr über die Kooperation mit zwei neuen Preisgebern. Das **Generalkonsulat der Hellenischen Republik in Düsseldorf** wird einen Reisepreis nach Griechenland stiften, das **LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland** ermöglicht die mehrtägige Teilnahme an Ausgrabungsprojekten im Rheinland.

Die Teilnahme am Certamen Carolinum lohnt sich also. Die **Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.** ermöglicht eine hervorragende Voraussetzung für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben, eine **Reise in den Grenzen des Imperium Romanum** oder die Teilnahme am **internationalen Lateinwettbewerb „Certamen Ciceronianum“ in Arpino/Italien** für den/die Jahrgangsbeste/n der Einführungsphase (bei Anmeldung) schaffen für die Gewinnerin oder den Gewinner neue Kontakte über Ländergrenzen hinweg. Zudem warten weitere **attraktive Geldpreise** auf Ihre Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus werden wir auch in Zukunft Nachtreffen für ehemalige Finalistinnen und Finalisten organisieren, die einerseits den fachlichen Horizont erweitern, aber vor allem auch die Vernetzung unter den Ehemaligen ermöglicht, was von diesen als große Bereicherung empfunden wird.

Ich lade Sie ein, unsere Homepage www.certamencarolinum.de zu besuchen, um weitere Informationen zu unserem Wettbewerb zu erhalten. Über die Emailadresse info@certamencarolinum.de stehe ich Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Abschließend bitte ich Sie herzlich, die folgenden Seiten an Ihre Schülerinnen und Schüler weiterzureichen und Sie zu einer Teilnahme zu motivieren. Für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Weber

(Kordinator des Certamen Carolinum)

Certamen Carolinum Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW Augustinerbach 7 52062 Aachen
Vorstand: OStD J. Bertram, LRSD Dr. A. Beyer, Prof. Dr. M. Kerner

CERTAMEN CAROLINUM

An die Schülerinnen und Schüler
der Oberstufe
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, im Oktober 2019

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

gemeinsam erleben wir momentan eine Zeit des Aufbruchs. Große Herausforderungen müssen angegangen werden und immer mehr junge Menschen sind bereit, dabei in Gesellschaft und Politik Verantwortung zu übernehmen. Sie stehen dabei vor der Aufgabe, sich selbst durch kritische Betrachtungsweise des Sachverhalts eine fundierte Sachmeinung zu bilden und vor allem diejenigen zu entlarven, die durch Dramatisierung und allzu einfache Antworten die Gunst der Massen für sich gewinnen möchten, ohne dabei Lösungen für die gestellten Aufgaben bereit zu haben.

Auch die Texte antiker Schriftsteller können uns vielleicht keine konkreten Hilfen für die Herausforderungen unserer Zeit bieten. Doch sie helfen dabei, unseren Blick zu schärfen, kritisches Denken zu entwickeln und mit einer neuen und weiten Sichtweise der eigenen Existenz und unserer Welt zu begegnen.

Genau dazu laden wir Sie ein, liebe Schülerin, lieber Schüler! Lassen Sie sich von Cicero oder einem der übrigen Autoren der antiken Zeit zum Denken bewegen. Lassen Sie sich überraschen von der bleibenden Bedeutung Ihrer Texte. Lassen Sie sich auf einen hoffentlich ertragreichen und erfolgreichen Weg bis in die Kaiserstadt Aachen ein.

In Aachen angekommen erwarten Sie nicht nur attraktive Preise: Der **Hauptpreis** ist die **direkte Aufnahme in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes**. Außerdem sind wertvolle **Reise- und Geldpreise** zu gewinnen. Zudem ermöglichen wir der **besten Schülerin bzw. dem besten Schüler der Einführungsphase** (bei Anmeldung) die **Teilnahme am internationalen Lateinwettbewerb „Certamen Ciceronianum“ in Arpino/Italien**. Sie werden auch Gleichgesinnte treffen, mit denen Sie sich vernetzen können. Sie werden die Möglichkeit erhalten, mit ehemaligen Finalistinnen und Finalisten in Kontakt zu kommen, die Ihnen auf Ihrem zukünftigen Studienweg Unterstützung anbieten werden.

Es lohnt sich also mitzumachen und ich freue mich darauf Sie kennenzulernen! Alle weiteren notwendigen Informationen finden Sie auf dem beigefügten Infoblatt oder auf unserer Homepage www.certamencarolinum.de. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Weber

(Koordinator des Certamen Carolinum)

CERTAMEN CAROLINUM

Wer kann teilnehmen?

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2 an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen sind zur Teilnahme an dem Wettbewerb herzlich eingeladen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Latein und/oder Griechisch in einem Grund- oder Leistungskurs ihrer Jahrgangsstufe belegt haben. Die Anforderungen orientieren sich im Lateinischen an einem Sprachbeginn in Klasse 5 oder 6, im Griechischen an einem Sprachbeginn in Klasse 8.

Wie verläuft der Wettbewerb?

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Wettbewerbsrunden:

In der ersten Runde verfassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Facharbeit (höchstens 15 Seiten) zu einem der vorgegebenen Themen. Diese haben in der Regel einen Bezug zum Unterricht. Die Themen des diesjährigen Wettbewerbs mit näheren Angaben liegen bei. Bitte beachten Sie hierfür die **Hinweise zur Anfertigung der Facharbeit** auf unserer **Homepage** (<http://certamencarolinum.de/index.php/wettbewerb/arbeitshilfen>).

In der zweiten Runde schreiben die in der ersten Runde erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an zentralen Orten wahlweise eine lateinische oder griechische Übersetzungsklausur mit einem Textumfang von etwa 200 Wörtern. Dabei kann ein zweisprachiges Wörterbuch benutzt werden.

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Aachen zur Endrunde eingeladen. Hier halten sie vor einer Jury einen medial unterstützten Vortrag von höchstens 15 Minuten über ein selbstgewähltes Thema, das nicht mit dem Thema der Facharbeit identisch sein darf. Daran schließt sich ein Gespräch von etwa 15 Minuten mit der Jury über das gewählte Thema an.

Wann finden die Wettbewerbsrunden statt?

Die **Anmeldung** erfolgt, indem Sie die Facharbeit (erste Runde) und **den in Druckschrift ausgefüllten Meldebogen** mitsamt unterschriebener eidesstattlicher Erklärung bis spätestens zum **06. März 2020** bei uns einsenden. Da die Facharbeiten anonym korrigiert werden, darf in der Arbeit **an keiner Stelle der Name des Verfassers/der Verfasserin oder der Name der Schule** erscheinen. Bitte fügen Sie einen **ausreichend frankierten** und an Sie selbst adressierten **Freiumschlag** in der **Größe C4** (für die Rücksendung der Teilnahmeurkunde am Ende des Wettbewerbs) bei.

Die **Übersetzungsklausur** (zweite Runde) wird am **Dienstag, dem 11. August 2020**, geschrieben werden. Die **Endrunde** wird vom **19. bis 21. November 2020** in Aachen stattfinden.

Wo holt man Rat?

Der Wettbewerb wird ausgerichtet am Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/949630, FAX 0241/9496322. Für Fragen steht Herr A. Weber (info@certamencarolinum.de) zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte auch an Ihn, wenn Sie die angegebene Literatur nicht über die gängigen Ausleihverfahren erhalten sollten. Weitere Informationen gibt unsere Homepage www.certamencarolinum.de.

CERTAMEN CAROLINUM

Themen für die Facharbeit der ersten Wettbewerbsrunde 2020

Themen für Griechisch

1) **Lieber kriegem als gebären!?**

Interpretieren Sie Medeas Sicht auf das Los der Frauen in Euripides, *Medea*, V. 214-266, und nehmen Sie dazu aus heutiger Sicht begründet Stellung.

Literatur:

Euripides *Medea*, edited by D. J. Mastronarde. Cambridge 2002 (ND 2010).

Hamacher, Ulf Gregor u.a., Hg., *Weibliche Macht und Leidenschaft*, kommentiertes griechisches Leseheft. Münster 2014.

2) **Demokrat oder Populist oder ...?**

Interpretieren Sie Thuk. II, 65, 1 - 9 vor dem Hintergrund der modernen Populismus-Debatte.

Text:

Thucydides *Historiae*, ed. H.S. Jones, Oxford ²1942.

Thukydides, *Der Peloponnesische Krieg*, bearbeitet von Hubert Müller = Symposion Heft 1. Bamberg 2014.

Thukydides, *Geschichte des Peloponnesischen Krieges*, übertragen von Georg Peter Landmann. Zürich, München ²1976.

Kommentar:

Thukydides, *Geschichte des Peloponnesischen Krieges*, ausgewählt, eingeleitet u. kommentiert v. Albert Klinz. Münster 1987, 52-57.

Gomme, Arnold W., *Historical Commentary on Thucydides*, vol. II. Oxford 1956, 181-194.

Sekundärliteratur:

<https://www.bpb.de/apuz/75845/populismus>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Populismus#Literatur>



3) **Ciceros Appell an die Jugend – auch heute aktuell?**

Erörtern Sie, ob Ciceros Appell an die Jugend (Pro Sestio 136-139.143) sich in seinen Grundgedanken und Anliegen auf die heutige Zeit übertragen lässt, indem Sie die Textstelle inhaltlich sowie sprachlich-stilistisch analysieren und dazu kritisch Stellung beziehen.

Text:

M. Tulli Ciceronis scripta quae manserunt omnia. 22. Oratio pro P. Sestio, ed. Tadevz Maslowski. Berlin, Boston 2012.

Blank-Sangmeister, Cicero, Pro Sestio = clara 32. Göttingen 2012.

Kommentar:

Ciceros Rede für Publius Sestius. Erklärt von Karl Halm, besorgt von G. Laubmann = Ciceros ausgewählte Reden 4. Berlin ⁶1886.

Marcus Tullius Cicero, Speech on behalf of Publius Sestius. Translated with introduction and commentary by Robert A. Kaster = Clarendon Ancient History Series. Oxford 2006.

4) **„Hinabgestiegen in das Reich des Todes.“ Ein tiefer Blick in Orpheus’ Psyche**

Untersuchen Sie Vergils Darstellung des Orpheus (Georgica IV 453-527) und interpretieren sie diese unter Berücksichtigung des tiefenpsychologischen Ansatzes Eugen Drewermanns.

Text:

Drewermann, Eugen, Liebe, Leid und Tod. Daseinsdeutung in antiken Mythen. Ostfildern 2013, 660-692.

P. Vergilius Maro, Bucolica, ed. Silvia Ottaviano. Georgica, ed. Gian Biagio Conte. Berlin, Boston 2013.

Kommentar:

Erren, Manfred, P. Vergilius Maro. Georgica. 2. Kommentar = Wissenschaftliche Kommentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern. Heidelberg 2003.

Klingner, Friedrich, Virgil. Bucolica, Georgica, Aeneis. Zürich, Stuttgart 1967.

5) **„quaedam conspiratio divitum de suis commodis rei publicae nomine tituloque tractantium“ – Ist diese Darstellung in der *Utopia* des Thomas Morus ein Spiegel unserer Realität?**

Untersuchen Sie den in der Literaturangabe angegebenen Auszug aus Thomas Morus’ *Utopia*, indem Sie den Textauszug kontextualisieren, hinsichtlich der Darstellung der Reichen und Mächtigen analysieren sowie interpretieren und abschließend hinsichtlich seiner Aktualität überprüfen.

Text:

Thomas More, Utopia. Latin text and english translation, ed. George M. Logan, Robert M. Adams, Clarence H. Miller. Cambridge 2006, S. 242f. (Seitenende: itaque omnes has...ipsa descresceret.)

Thomas Morus, Utopia. Auswahl. Hrsg. und bearbeitet von Joachim Klowski. Frankfurt am Main ⁵1986.

Thomas Morus, Utopia. Lateinisch/Deutsch. Übers. von Gerhard Ritter. Mit einem Nachwort von Eberhard Jäckel. Stuttgart ³2012, S. 326-328 (itaque omnes has...ipsa decresceret.)



Sekundärliteratur:

Klowski, Joachim, Thomas Morus: Utopia. Auswahl. Lehrerheft. Frankfurt am Main 1987.

Schmidtke, Oliver, Ideal und Ironie der Gesellschaft. Die „Utopia“ des Thomas Morus. Frankfurt am Main 2016.

Steffens, Monika, Hg., Reif für die Insel? 500 Jahre *Utopia*. Düsseldorf 2018.

<u>Einsendetermin:</u>	Spätestens 06.März 2020 (Datum des Poststempels)
	Meldebogen und FRANKIERTEN Briefumschlag IM RICHTIGEN FORMAT nicht vergessen!
<u>Einsendeadresse:</u>	Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V. Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen

Meldebogen

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name	
Vorname	
Geschlecht (männlich, weiblich)	
Jahrgangsstufe	
Adresse (mit Telefon)	
E-Mail-Adresse	
Stempel mit vollständiger Anschrift der Schule	
Name der Schulleiterin/des Schulleiters	
Sprachbeginn Latein (ab Klasse)	
Sprachbeginn Griechisch (ab Klasse)	

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Landeschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW „Certamen Carolinum“ an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zur Zeit habe ich einen Grund-/Leistungskurs in Latein/Griechisch belegt. (Nichtzutreffendes streichen!)

Fachlehrerin/Fachlehrer: _____

Wenn ich zur zweiten Wettbewerbsrunde eingeladen werde, möchte ich die **Klausur im Lateinischen/ Griechischen** (Nichtzutreffendes streichen!) schreiben.

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die hier erhobenen Daten im Rahmen des aktuellen Wettbewerbs verarbeitet, und auch zum Zwecke eventueller Nachtreffen und Einladungen gespeichert sowie im Bedarfsfall an Dritte (Deutsche Schülerakademie, Certamen Ciceronianum) weitergereicht werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen des Certamen Carolinum erstellte Fotoaufnahmen auf der Homepage www.certamencarolinum.de, auf der vereinsinternen Facebookseite sowie den lokalen Medien (Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten) veröffentlicht werden dürfen. Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt, dass ich jederzeit der Nutzung der Daten widersprechen kann.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Erklärung

Die beigegefügte Facharbeit habe ich selbst verfasst, dabei habe ich nur die von mir angegebenen Hilfsmittel benutzt.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)